

334. WOCHENBLATT

2007



THE YEAR OF THE PIG

der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger- Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Martina Ragginger)

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen haben sicherlich den Weihnachtsbazar der TES auf dem neuen Wen Lin Campus am letzten Samstag besucht. Die Besucherzahlen sprechen für sich, ca. 6000 Menschen waren dort. Neben einem bunten Programm konnte man zwischen den zahlreichen Verkaufsständen herumbummeln, die Kinder konnten sich mit verschiedenen Aktivitäten vergnügen und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Dies war ein rundum schönes Ereignis zum Einklang der Adventszeit.



Was bedeutet eigentlich Advent?

Unter dem Begriff "**Advent**" versteht man üblicherweise die vier Wochen, die der **Weihnachtsnacht** direkt vorausgehen. Mit dem ersten Advent (dem Sonntag zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember) beginnt in den katholischen und evangelischen Kirchen das neue Kirchenjahr und damit auch die Vorbereitung auf die **Geburt Christi**. Die **Tradition** des Advents geht auf das 7. Jahrhundert zurück, wo er als Fasten- und Reinigungszeit galt. Rechtsverbindlich wurde der Advent erst 1570 von Papst Pius V. festgelegt.

Ursprünglich bedeutete der Begriff "**Advent**" Erscheinung (aus dem griechischen *epiphaneia*). Heute wird er aus dem Latein (*ad venire*) als Ankunft, Anwesenheit oder Besuch eines Amtsträgers übersetzt. Er kann zugleich aber auch die Ankunft der Gottheit im Tempel ausdrücken und in der letzteren Bedeutung wird er auch im bezug auf die zu kommenden **Weihnachten** verwendet.

Um die Zeit bis Weihnachten erträglicher zu machen, entstanden seit dem 19. Jahrhundert die sogenannten **Adventskalender**. Heute beinhalten sie in ihren 24 Türen, die 24 Adventstagen im Dezember entsprechen, kleine Leckereien, von welchen die Kinder jeden Tag jeweils ein Stück essen dürfen. Ursprünglich dienten die Adventskalender als **Zeitmesser für Erwachsene**, die nicht immer lesen oder zählen konnten.

Ein anderer wichtiger Bestandteil des Advents ist der **Adventskranz**, der ebenfalls aus dem 19. Jahrhundert stammt. Wenn man die Geschichte des Adventskranzes zurückverfolgt, so stößt man auf den evangelischen Theologen **Johann Wichern** (1808 – 1881), der in Hamburg-Horn das "Rauhe Haus" für obdachlose Kinder aus der Gegend gründete. Jede Adventswoche wird heute auf dem Kranz eine neue Kerze angezündet, bis schließlich am Heiligen Abend **alle vier Kerzen** mit ihrem Licht den Raum beleuchten.

Ihre Martina Ragginger



Termine

Alle Termine und Informationen finden Sie auch auf der Webpage der Taipei European School: www.taipeieuropeanschool.com/tgs - schauen Sie doch mal rein!

Dezember 2007		
7.12.	Jungschi (TERMIN GEÄNDERT!!!)	12.40 – 15.00
07.12.	Teenie Kreis	
14.12.	Weihnachtsfeier der DST	18.30
14.12.	KEINE Jungschi	
18.12.	Wintersporttag im Eislaufstadion, Kl. 1 - 4	
19.12.	Weihnachtsfrühstueck Kl. 1 - 4 & Eltern	9.30 – 11.00
19.12.	Dt. Bibel-Gesprächskreis mit gemeinsamem Abendessen und Kinderbetreuung während der Gesprächsrunde	18.00 – 20.00
22.12.	Üben für den dt. Weihnachtsgottesdienst in der Kirche, 9.30 Uhr	
24.12.	Deutscher Weihnachtsgottesdienst in der Mother of God Church, Tianmu ZhongShan North Road, Sec. 7, No. 171	18.00
20.12.- 04.01.2008	W e i h n a c h t s f e r i e n 	
Januar 2008		
04.01.	Freizeittag für alle interessierten Schüler bei Scharrers am Yang Ming Shan	9.30 – 20.00
11.1.	Teenie-Kreis	
18.1.	Jungschi	12.40 – 15.00
25.1.	Teenie-Kreis	

Berichte aus der Arbeit der Schule

TES Trophy High School Boys

(eingereicht von Peter Schulz)

Zum dritten Mal fand in diesem Herbst die TES Trophy der besten High School Boys School Teams im Fußball in der Umgebung statt. Unter den 8 Mannschaften war die TES gleich 3mal vertreten. Von deutschsprachiger Seite dabei:

TES 1 (varsity team): **Manuel Scharrer, Felix Bischoff**

TES 2 (JV team): **Robert Vranze, Kai Wohlfahrt, Christian Deutsch**

TES 3 (JVB team): **Stephan Sass (team captain), David Yuan**

Es spielten jeweils in 2 Gruppen 4 Teams jeder gegen jeden, wobei es schon die ersten faustdicken Überraschungen gab. So gelang es den JVB Boys (immerhin erst 8. und 9.Klasse) den favorisierten Varsity Boys (bis 12.Klasse) ein 2-2 Unentschieden abzutrotzen und sie damit fast aus dem Wettbewerb zu schießen.



Noch besser kam es im Spiel um Platz 5, in dem die JVB Jungs (TES 3) dann gegen das wiederum ältere JV Team (TES 2 – bis 11.Klasse) spielten und sie

völlig verdient mit einem sagenhaften 4-2 besiegt. Im Spiel um Platz 3 schossen die Japaner gegen die Dominican School in allerletzter Minute den 2-1 Siegtreffer und im Finale schließlich standen sich unsere erste Garde (TES 1) und die Turnierfavoriten aus San Chong gegenüber. Ein zwar hervorragend, fast brasilianisch, geführtes Kurzpassspiel schaffte jedoch nicht den erhofften Sieg. Es blieb beim 0-0 und im abschließenden 11m-Schießen setzte Pechvogel, Thomas Cloatre, den Ball an den Pfosten. 5-4 für San Chong (!) und unsere Jungs waren die Trophäe los. Trotzdem ein super spannender Fußballtag!! Gut gemacht, Jungs! Auf geht's, TES!



boys trophy (11.Nov.)

group A

1. San Chong
2. Japanese School
3. TES 2
4. Ivy 2

group B

1. TES 1 (Varsity team)
2. Dominican School
3. TES 3 (JVB team)
4. Ivy 1

5th place final

TES 2 vs TES 3 = 2-4

3rd place final

Japanese vs Dominican = 2-1

Final

SanChong vs TES 1 = 0-0 (5-4 on penalties)

Children's Rights Summit 23th-26th November

(eingereicht von Charlotte Huang und Jelke-Yumi Ysewijn)

Es waren 25 Kinder unter der Obhut von zwei Lehrern (Frau Andreas und Mr. Labuschagne), die sich am Freitagmorgen in der Cafeteria der Phase 1 einfanden, um nach einer kurzen Rede über das Benehmen und der wichtigen Rolle als Child Ambassador Richtung Bus zu laufen.

Nach einer ungefähr 3-stündigen Fahrt kamen wir endlich im Chitou Youth Activity Center in Nantou County an. Dort wurden wir erst mal in unsere Zimmer und in eine der 10 Gruppen eingeteilt. Danach gab man uns Zeit unsere Koffer in unsere Zimmer zu verstauen, bis einer der ‚Groupleaders‘ reinkam und uns sagte, wir sollen uns ‚auf eine kleine Runde durch die Umgebung vorbereiten‘. Diese ‚kleine Runde‘ entpuppte sich dann als eine mehrstündige Wanderung in den Bergen.



Nachdem wir uns alle mehr oder weniger von der Wanderung erholt und unsere Kostüme angezogen hatten, versammelten wir uns alle in der großen Halle, in der die Ankunftsfeier gehalten werden sollte. Wir mussten uns alle nacheinander vorstellen und hatten danach auch etwas Zeit uns gegenseitig besser kennen zu lernen.

Am Samstag, also am 24.11.2007, mussten wir schon um 6:30 aufstehen, worauf alle danach verschlafen am Frühstückstisch saßen. Trotz unseres Hungers aßen wir kaum was, denn es gab, wie am vorigen Tag chinesisches Essen. Unsere Betreuerinnen und Betreuer teilten uns mit, dass wir von morgens 9:00 bis abends 18:00 Uhr Unterricht in Kultur und Kinderrechte haben werden. Es kam ein wichtiger Mann aus Taiwan, der uns alle taiwanesischen Kinderrechte aufzählte. Da es leider auf Chinesisch war, verstanden alle die meiste Zeit nicht, was er uns mitteilen wollte. Zum Mittagessen gab es wieder nur chinesisches Essen, also liefen wir eilig zu einem kleinen Laden in der Nähe und kauften uns Snacks, die wir später aßen. Das Beste an diesem Tag war das Abendessen, da es Selbstbedienung gab. Nach dem Essen gab es noch zwei

Stunden Gruppendiskussion, wie wir einen Vortrag am nächsten Tag halten sollten. Der Tag war nicht so spannend und toll wie die anderen drei Tage.

Am 25.11.2007, am Sonntag, war es viel besser als am Samstag. Zuerst wegen des Essens zum Frühstück. Später präsentierte jede Gruppe das, was sie bis dahin über Kinderrechte gelernt hatte und gerne zeigen wollte. Manche Gruppen haben ein Plakat gebastelt, eine Powerpoint Präsentation gemacht oder eine Art Theaterstück zustande gebracht.



Das war nicht so langweilig wie die Präsentation vom vorigen Tag. Nach dem Mittagessen, so ungefähr um 13:00 Uhr, packten wir unsere Sachen und marschierten Richtung Bus, um zu einer anderen Jugendherberge zu fahren. Die Fahrt war für drei Stunden geplant, doch nach zwei Stunden waren wir schon da. Als wir mit dem Bus an einem weißen, großen, kulturellen Tor ankamen, erwarteten uns kleine Autos, die unser Gepäck zu unserem Quartier bringen sollten.

Die meisten wollten sich auf den Gepäckhaufen oben drauf setzen, aber die Betreuerinnen sagten uns, wir sollen laufen und die Landschaft genießen. Es war eine sehr schöne Anlage, mit schönem Garten, einer Terrasse und einem BBQ-Platz. Alle suchten sich das beste Zimmer aus und ruhten sich ein bisschen aus.

So gegen 17:00 kamen die 'Groupleaders' in unsere Zimmer und verkündeten uns zum BBQ-Platz zu kommen. Schon vor dem Zimmer sahen wir, dass da etwas großes, rosabraunes am Spieß hing. Als wir näher kamen, sahen wir, dass das kein großer Marshmallow oder so war...NEIN! Da war ein ganzes Schwein über dem Feuer! Manchen von uns verging der Appetit, denn die Zunge des Schweins war ausgestreckt und die Nase war warm und weich, als wäre das Schwein gerade erst geschlachtet. Zur Erleichterung der meisten gab es auch Toast und etwas Gescheites zu trinken. Manche Kinder erfuhren nachher, dass die Suppe, die sie beim BBQ gegessen hatte, die Organe des Schweins beinhalteten.



Nach dem Essen liefen wir alle im Dunkeln zu einem Platz, wo uns manche Erwachsenen Ureinwohner Tänze vorführten. Am Anfang der Vorführung sangen sie sogar ein Lied.

Sie erzählten uns auch Geschichten über ihren Stamm, musizierten auf ungewöhnlichen Instrumenten und ließen uns sogar eines ihrer Spielzeuge ausprobieren. Das Spiel bestand darin, dass man einen Kreisel mit einem Seil schlug, so dass er sich immer weiter drehte.

Um 23:00 Uhr war schlafen angesagt, und die meisten kuschelten sich sofort in die Decken, manche blieben noch etwas länger auf.

Montag, 26 November: Nachdem endlich alle aufgestanden, angezogen und ihre Koffer in der Halle abgestellt hatten, trafen wir uns alle auf einer großen Wiese zum Frühstück. Danach machten wir uns, eingeteilt in 2 Gruppen, auf den Weg durchs Bunun Holiday Village. Wir lernten viel über die Geschichte der Ureinwohner und deren Traditionen, aber auch über viele Pflanzen. Wir machten auch eine kleine Wanderung in die Berge. Danach trafen wir uns alle auf einem Basketballplatz wieder um Mittag zu essen und danach gemeinsam zu dem Platz zu gehen, an dem die Abschlussfeier stattfinden sollte.

Die Abschlussfeier bestand hauptsächlich darin, dass einzelne Kinder oder Gruppen auf die Bühne gerufen wurden und einen Preis bekamen. Ilona Kretzschmar (8. Klasse) bekam einen Preis, da sie von allen als eine der drei beliebtesten Schülerinnen gewählt worden war. Nachdem wir noch alle einmal auf die Bühne gestürmt sind und den Text zu 'Where's the Love' manchmal lauter, manchmal leiser mitgesungen haben, machten wir uns auf den Weg zum Bus. Dort saßen wir dann noch sechs Stunden lang, bis wir endlich wieder in Taipei ankamen.



Wir fanden den Children's Rights Summit ganz gut. Nur finden wir, dass die Organisatoren sich bei manchen Sachen mehr Mühe hätten geben können. Zum Beispiel bei der Gruppeneinteilung. Außerdem sind wir etwas enttäuscht, da wir beim Children's Rights Summit eigentlich nur anderen zuhören mussten, wie sie sich zum Thema Kinderrechte äußern. Wir hätten es gern gehabt, wenn auch wir etwas mehr dazu sagen bzw. beitragen hätten können.



Advent in der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Die Adventszeit beginnt mit dem 1. Sonntag nach dem 26. November und endet immer mit dem 24. Dezember – somit dauert sie vier Sonntage. Die vier Wochen sollen symbolisch auf die 4000 Jahre hinweisen, die die Menschheit nach kirchlicher Rechnung auf die Ankunft Jesus Christus warten musste.

Adventsbesinnung



Am letzten Montag trafen sich Vorschul- und Schulkinder zur traditionellen *Adventsbesinnung* im Theater. Pfarrer Klaus Walter war leider krank und konnte nicht dabei sein. Eine bei Kerzenlicht erzählte Geschichte, Lieder und Adventsgedichte läuteten die Weihnachtszeit ein.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Täglich zündet nun ein Kind die Kerze am Adventskranz an, werden alte und neue Weihnachtslieder gehört und gesungen und - für viele am spannendsten - wird ein Säckchen vom Adventskalender gelöst.



6. Dezember – Nikolaustag!

Am Donnerstag beschäftigten 39 Grundschul Kinder drei Fragen: „Wann kommt der Nikolaus?“ „Gibt es den Nikolaus?“ „Wer ist der Nikolaus?“ Ruhiger wurden sie, als er endlich kräftig an die Tür klopfte und mit 2 Säcken bepackt ins Zimmer marschierte. In seinem dicken Buch stand allerhand drin, viel Lob natürlich, ein paar mahnende Worte auch. Bis nächstes Jahr wird alles noch besser, lieber Nikolaus!



Danke, lieber Nikolaus! Danke auch den drei fleißigen Ruprechten, die 39 große goldene Säckchen sehr liebevoll gefüllt haben.



Weihnachtstheater 2007

(eingereicht von Kathrin Diestel)

Nach dem **Weihnachtszirkus 2006** steht in diesem Jahr ein **Weihnachtstheater** auf dem Programm der Weihnachtsfeier der DST. Vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe sind alle Gruppen & Klassen mit Beiträgen beteiligt.

Von Stabpuppen, Marionetten- und Schattenfiguren bis zur inzwischen professionell mit Samt & Seide ausgestatteten Bühne (Danke, Sonja Loher & Groß!) entstanden die meisten Requisiten während der Theater-Projektwoche der Grundschule.

Inzwischen haben die Proben begonnen und auch das **Weihnachtstheater 2007** verspricht ein besonderes Ereignis zu werden. Künstlerische, musikalische und sportliche Beiträge der Kinder stimmen ganz bestimmt auf das Weihnachtsfest ein.



Termine:

Hauptproben mit allen Beteiligten finden am nächsten Donnerstag und Freitag statt.

Zum **Weihnachtstheater** am 14.12.07 treffen sich alle beteiligten Grundschul Kinder bereits **18.00 Uhr** im Klassenzimmer 201/202. Dort ziehen sich die Kinder um und halten sich bis zum Programmbeginn auf.

Theaterkleidung: schwarze/dunkle Hose oder Rock, schwarze Socken (bitte unbedingt **rutschsicher**), rotes Oberteil. Einige Dritt- und Viertklässler benötigen Winter-Accessoires (Schal, Mütze)
Danke für die Unterstützung!



Weihnachtstheater 2007

Weihnachtsfeier der Deutschen Schule Taipeh
am 14.12.2007, 18.30 Uhr im Grundschultheater auf dem WenLin-Campus

Alle Familien, Wochenblatt-Leser und Freunde der TES sind herzlich dazu eingeladen! Neue Freunde sind willkommen!

Im Anschluss an das Programm lädt ein buntes Büffet in der Cafeteria zum gemütlichen Beisammensein ein.

Neu in der Schule

(eingereicht von Anke Kluthe)



Mein Name ist Anke Kluthe, 32 Jahre alt und verheiratet. Ich lebe seit Mai dieses Jahres hier in Taipei. Davor habe ich an der Grundschule in Harlingerode/ Bad Harzburg (nahe dem wunderschönen Goslar mit seiner Kaiserpfalz) mein Referendariat abgeschlossen. Ich habe dort Deutsch, Sachunterricht und Englisch von der 1. bis zur 4. Klasse unterrichtet. Während dieser Zeit konnte ich auch Erfahrungen mit älteren SchülerInnen in der Haupt- und Realschule sammeln. So, nun arbeite ich also an der Deutschen Schule Taipei, im Kindergarten, insbesondere mit den Vorschulkindern, gemeinsam mit Frau Müllenbach und Frau Yuan. Dort gibt es ja momentan auch genug zu tun und ich kann neue Erfahrungen, und zwar mit den Kleineren, sammeln. Ich freue mich auf die Arbeit und Begegnungen „der netten Art“.

Flohmarkt auf dem Christmas-Bazar 2007

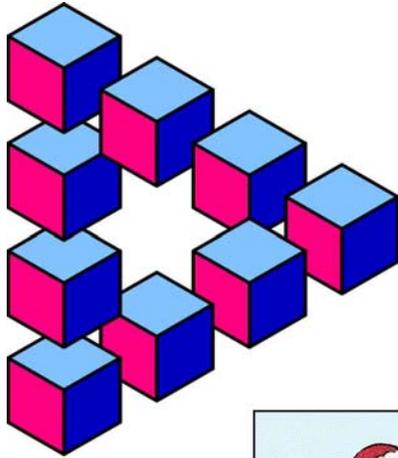
(eingereicht von Kathrin Diestel / Wera Heinzle)



Wir verkaufen (fast) alles!
Und das zu einem guten Zweck!

Danke für alle Spenden sowie Gaby Rummel und Rahel Andreas für die tatkräftige Unterstützung am Stand.

Das Grundschul-Team



(eingereicht von August Heinzle)

Mathematische Ecke

Dezember 2007

			11	9	18
		3	20	22	
	6	21	2		
8	13	10			

Die 24 Türchen des Adventskalenders müssen mit den Zahlen 1 bis 24 so beschriftet werden, dass die Summe der Zahlen in jeder Zeile immer gleich groß ist und die Summe der Zahlen in jeder Spalte ebenfalls immer gleich groß ist!

- Die Zeilensumme beträgt jeweils 75, die Spaltensumme dagegen immer 50. Erkläre, warum dies so sein muss!
- Ergänze die fehlenden 12 Zahlen im Adventskalender!

Lösung der Aufgabe aus der WB Ausgabe Nr. 333 vom 30.11.2007:

Die Figur besteht aus lauter kleinen Dreiecken. Ganz oben ist ein Dreieck, in der zweiten Zeile sind es 2, in der dritten Zeile 3 und schließlich in der untersten Zeile 10 Dreiecke. Für jedes Dreieck werden 3 Hölzchen gebraucht, also insgesamt

$$3 \cdot (1 + 2 + 3 + 4 + 5 + 6 + 7 + 8 + 9 + 10) = 3 \cdot 55 = 165.$$

Wem das zu einfach ist, hier die allgemeine Lösung: $3 \cdot n \cdot (n+1)/2$ für n =Anzahl der Streichhölzer.

Wussten Sie schon....?

(eingereicht von Martina Ragginger)

Vielleicht haben Sie das untenstehende Plakat auf dem Weihnachtsbazar der TES am letzten Samstag entdeckt und sind einen Moment stehengeblieben?

Wenn nicht, dann haben Sie jetzt Gelegenheit, einen Blick drauf zu werfen.

Ein kleine Gruppe, bestehend aus Vorstand, Lehrern und Elternvertretern, hat dieses Plakat gemeinsam entworfen! Wir wollen damit auf die vielen kleinen und großen Vorteile unserer Deutschen Schule aufmerksam machen.

An dieser Stelle noch mal ein Dankeschön an Veronika Bobke, die für Grafik und Design verantwortlich war.

In regelmässigen Abständen werden Sie ab jetzt im Wochenblatt detailliertere Informationen zu einem der Punkte aus dem untenstehenden Plakat finden.

Lesen Sie es sich genau durch und geben Sie es an Ihre Freunde und Bekannte weiter.

Die deutsche Sektion der TES stellt sich vor

台北歐洲學校德國分校向您自我介紹

Wir bieten: 我們提供:

- kleine Klassen
小班教學
- deutsche Bildungspläne
德國的教學大綱
- deutscher Abschluss nach Klasse 10
德國 10 年級會考
- Deutsch als Muttersprache und Ausbildungsgang bis zur 12. Klasse
12 年德語母語教學
- englische Unterrichtssprache in verschiedenen Fächern
多項學科使用英文教學
- Chinesisch für alle Stufen
各種不同程度的中文課
- gut ausgestattete Fach- und Computerräume
設備優異的專科和電腦課教室
- flexible Eingangsstufe in der Grundschule
彈性的入學年齡
- Unterricht für Schüler mit verschiedenen Nationalitäten
課程適合來自世界各國的學生

Wir fördern: 我們培養:

- Kreativität
創造性
- Individualität
個別發展
- Sozialverhalten im Kindergarten durch altersübergreifende Gruppen
社會關係從幼稚園不分齡課程開始



"Ich liebe meine kleine deutsche Schule, in der wir von diesem großen europäischen System profitieren und dennoch unsere Individualität bewahren können." Emmanuel Fritzen, Schulleiter

「我熱愛我們的德國學校。在這裡我們不僅能夠受益於大歐洲的教育系統，同時又可以保持自己的獨特性。」，現任德國分校校長傅立光說。

Deutsche Schule Taipei

Sekundarschule

No. 31, Jian Ye Road,
Yangmingshan, Taipei 11193
Taiwan ROC
Telefon (+886)-2-2862 2920 ext. 301
Fax (+886)-2-2862 1543

Kindergarten, Vorschule und Grundschule

No. 727, Wen Lin Road, Taipei 11159
Taiwan ROC
Telefon (+886)-2-8145 9007 ext. 301

Email: Herr Fritzen: hm-dst@tes.tp.edu.tw oder Herr Kleindienst: jkleindienst@tes.tp.edu.tw



台北德國學校

中學部

台北市士林區 11193 陽明山建業路 31 號,
電話: (+886)-2-28622920 分機 301
傳真: (+886)-2-28621543

小學部暨幼稚園

台北市士林區 11159 文林路 727 號,
電話: (+886)-2-81459007 分機 301

www.taipeieuropeanschool.com/tgs

Wie entsteht ein Adventskranz inTaipeh?

(eingereicht von Martina Ragginger)

Zunächst mussten die Zweige an einem geheimen Ort geschnitten werden. Dies passierte bei hässlichstem Wetter (die Ausläufer eines Taifuns machten sich mit strömendem Regen und Sturm bemerkbar), so dass sich sogar der Hund weigerte, aus dem Auto zu steigen. Uns aber blieb nichts anderes übrig.....

Das nächste Treffen fand in wesentlich angenehmerer Atmosphäre statt, nämlich im Haus von Karen Sänger. Sie organisierte das Adventskranzbinden schon im 2. Jahr und versorgte die fleissigen Helferinnen mit Kaffee und Weihnachtsgebäck und motivierte sie mit weihnachtlicher Musik. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Die grünen Zweige mussten nun auf Styropor-Rohlinge gebunden und mit Draht befestigt werden.

Der dritte Termin machte wohl allen am meisten Spass. Hier konnte jeder seine Kreativität beim Dekorieren der Kränze entfalten.



Als sich das Dekomaterial dem Ende zuneigte wurden die Hunde mit Schleifen „geschmückt“ und auch Sängers kleine Babykatze liess sich zu einem Foto hinreissen.



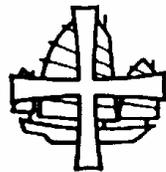
Das Ergebnis unserer Arbeit liess sich sehen, die Kränze wurden allesamt auf dem TES Weihnachtsbazar verkauft.



Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

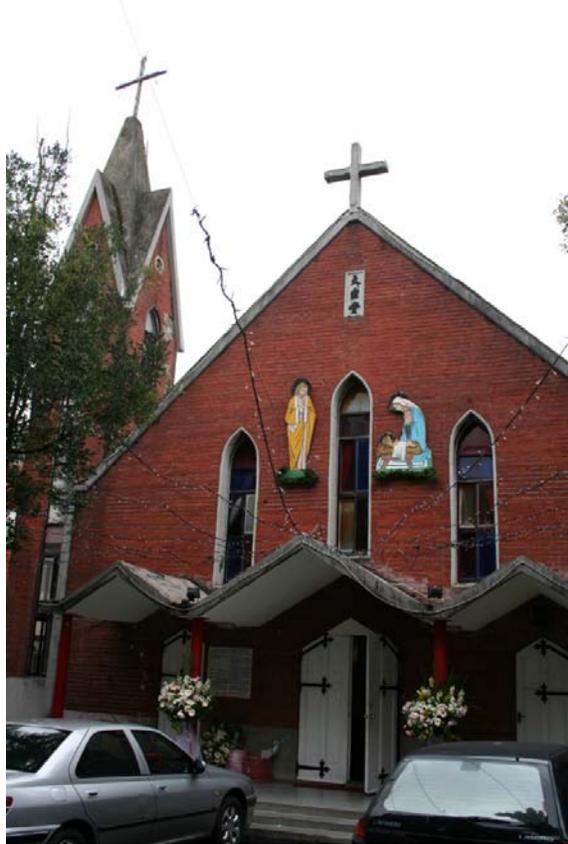
Evangelischer Gottesdienst am 2. Advent

(eingereicht von Sven Salzmann)



**Herzliche Einladung
zum evangelischen
Gottesdienst
in deutscher Sprache
am 2. Advent:**

Am
**Sonntag, dem 9. Dezember 2007,
(2. Advent)
um 15 Uhr feiern wir einen
Familiengottesdienst (mit
Abendmahl)**



Ort: Mother of God Church
in Tien Mou
(171 Chung Shan North Road, Sec.7, am Kreisverkehr).

Nach dem Gottesdienst herzlich willkommen zu einem gemütlichen Beisammensein. Jeder und jede möge dazu etwas zu Essen/Trinken mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

Kontakt:

Pfarrer Sven Salzmann,
Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Hong Kong,
16B, G/F, Shouson Hill Road, H. K. – Hong Kong SAR www.kirchehongkong.de
Tel.: 00852 - 2553 0321 oder email: egdshk@netvigator.com

Veranstaltungshinweis

(eingereicht vom Deutschen Kulturzentrum)

Ein deutsch-chinesisches Poetentreffen

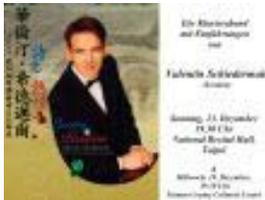
Deutsches Kulturzentrum Taipei
12F, No. 20, Heping W. Rd. Sec. 1
10. Dezember 2007
19:30 Uhr

*Wolfgang Kubin und Lo Chih Cheng lesen
Gedichte auf Deutsch und Chinesisch*

Eintritt frei

Musikveranstaltung mit Deutschlandbezug

(eingereicht vom Deutschen Institut)



Der deutsche Pianist Valentin Schiederemair wird am 19.12. in Tainan-Landkreis und am 23.12.07 in Taipei jeweils ein Klavierkonzert geben.

Ort und Zeit:

19.12.2007 (Mi) um 19:30 Uhr im Tainan-County Cultural Centre.
23.12.2007 (So) um 19:30 Uhr in der National Recital Hall (CKSMemorial Park)
in Taipei

Programm:

Haydn; Sonate C-Dur Hob.XVI:50
Beethoven; "Les Audieux", Sonate op. 81a
Liszt; Tarantella di Napoli
Chopin; 24 Préludes op. 28

Mit freundlichen Gruessen

Ihr Deutsches Insitut (i.A. Sven Meier)

Proben für den deutschen Weihnachtsgottesdienst in Taipei

(eingereicht von Erika Scharrer)

An alle Kinder und Jugendlichen, die beim dt. Weihnachtsgottesdienst mitmachen!

Bitte vergesst nicht, dass wir uns
am Samstag, den 22.12. um 9.30 Uhr in der Kirche zum Proben treffen.
Wer nicht beim Proben des Krippenspiels dabei ist,
kann am Heiligen Abend auch nicht mitspielen.
Wer noch mitmachen will, melde sich rechtzeitig vorher bei Scharrer oder Volz.
Es können noch Engel und Hirten im Kindergarten- oder Grundschulalter
mitspielen.
Wir brauchen auch noch ein paar Sekundarstufenschüler für ein „Interview“.

Das Vorbereitungsteam für den Weihnachtsgottesdienst

Deutscher Weihnachtsgottesdienst in Taipei

(eingereicht von Erika Scharrer)



Herzliche Einladung
zum deutschsprachigen
Weihnachtsgottesdienst

Thema:
Hoffnung fuer alle

Am 24.12.2007
um 18.00 Uhr
in der Mother of God Catholic Church
171 Chung Shan N.Rd., Sec.7, Tienmu

Wenn man die Chung Shan nach Norden faehrt, liegt diese Kirche
fast am Nordende, kurz vor dem Kreisel, an dem die Busse
wenden, an der linken Strassenseite

Winter-Freizeittag in den Ferien

(eingereicht von Erika Scharrer)

Wie schon bei den Terminen angegeben, findet am
4. Januar 2008 (letzter Freitag in den Weihnachtsferien)
wieder eine eintägige Freizeit statt für alle Deutsch sprechenden Schüler.

Zeit: voraussichtlich 9.30 Uhr bis 20 Uhr

Ort: voraussichtlich bei Scharrers

Anmeldung: bei Scharrer oder Volz

Wer angemeldet ist, bekommt nach Weihnachten genauere Infos.

Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Glücklicher Weihnachtsmann! Glücklich und zufrieden waren aber auch alle Beteiligten des Christmas Bazar am vergangenen Samstag im WenLin Campus. Ein absoluter Besucherrekord, strahlendes Wetter und eine Riesenstimmung trugen zum Gelingen bei. Eine Fotonachlese kann im Internet angeschaut werden: www.taiwan-foto.de , dort zu Photo galleries – TES



Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan
Phone home: 02-28746064
Phone mobile: 0917 11 7374
IP Fax: 0049-1212-9285 2100
Skype: dirk.diestel
eMail: dirk.diestel@web.de
Homepage+Photogallery
<http://www.taiwan-foto.de>